

Helmut Schiermann, Dipl.-Ing. Architekt

Architekturbüro

**Sachverständiger für
Schall- und Wärmeschutz**
Heeker Str. 22a
48739 Legden-Asbeck
Tel 02566/973090
Fax 02566/973092
Helmut.Schiermann@t-online.de
18.11.2008

Architekturbüro Schiermann, Heeker Str. 22a, 48739 Legden

Stadt Borken
Der Bürgermeister
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Bauvorhaben: **Umbau und Umnutzung der ehem. St. Josefkirche Borken**
Sozial – Kulturelles – Zentrum (Jugendhaus und Volkshochschule)

Bauherr: **Stadt Borken, Der Bürgermeister**
Im Piepershagen 17, 46325 Borken

Baustelle: **Josefstr. 1, 46325 Borken**

Aktueller Ausführungsstand (18.11.2008):

Rohbaugewerk: nur noch geringfügige Nacharbeiten: einige Mauerwerksstürze, Schließen von Deckenöffnungen, Schlitzfenster etc.

Zimmerarbeiten: ebenfalls zu ca. 98 % abgeschlossen: Verschalung der Aufständering nach Elektroinstallation im 1.OG steht noch aus

Dachdeckerarb.: lediglich noch die Klempnerarbeiten (Zinkscharen) am Übergang zwischen Ostreppenturm und ehem. Glockenturm, Restarbeiten an der Nordfassade. Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten bis Ende 47.KW

**Fassaden-/
Fensterarbeit.:** werden Ende der 47 KW. abgeschlossen, Nord- u. Südtreppenhaus sind bereits verglast. 3. Akonto-Rechnung liegt vor. Abrechnungsstand: 241.639,34 EUR (ungeprüft).

Trockenbauarb.: Arbeiten werden nach Fortschritt der Installationsarbeiten sukzessive eingebracht; **3. Abschlagsrechnung** über ca. **20.000,- €** liegt vor.

Dämm-/Putzarb.: Dämmarbeiten zu 95% abgeschlossen; Mengen passen: keine Erhöhungen zu erwarten; Putz wird nach Baufortschritt sukzessive eingebracht

Schlosserarbeiten: Estrichrelevante Teile wurden beauftragt; Mengen und Massen konnten reduziert werden

Estricharbeiten: wird ab der 8.12.08 eingebaut, beginnend mit dem II.OG

Lüftungsanlagen: Lieferung der Technischen Geräte und Maschinen in die Technikräume im Glockenturm ist erfolgt. Lüftungsarbeiten innerhalb der WC-Bereiche sind fertiggestellt. Aufbau der Lüftungstechnik im Glockenturm wird ist in Bearbeitung. Die Montage der sichtbaren Lüftungsanlagenteile innerhalb der verschiedenen Nutzungen erfolgt nach Einbau von Estrich und Akustikdecken.

Elektroinstallation: Abschluss der Roh-Installationsarbeiten im 2.OG Ende 47.KW. Im Anschluss folgt ELT-Installation im 1.OG und im EG.

Heizung/Sanitär : Rohinstallation im gesamten Gebäude ist abgeschlossen. Ausnahme Fußbodenheizung im EG (Verlegung unmittelbar vor Estrich) Der Einbau der Wärmeerzeuger im Keller ist vorgesehen für die 48./49.KW.

Sonstiges: weitere Rechnungen wie Abschlags- o. Schlussrechnungen liegen uns derzeit nicht vor

Erstellt: Architekturbüro Schiermann, 18.11.08
i.A. Michael Mauritz